Weichenstellungen in der Elektrizitätswirtschaft = Nouveaux aiguillages dans le secteur de l'électricité

Autor(en): **Berger, Stephanie**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **99 (2008)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stephanie Berger, Chefredaktorin Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) – rédactrice en chef Association des entreprises électriques suisses (AES)

Weichenstellungen in der Elektrizitätswirtschaft

Bern im März: Mit der Verabschiedung der Strommarktverordnung wird die Branche vor eine historische Herausforderung gestellt. In den kommenden Monaten müssen sich die EVU an die zahlreichen geänderten Vorgaben anpassen, damit der Grosskundenmarkt pünktlich zum 1. Januar 2009 geöffnet werden kann. Die Erfahrung aus dem Ausland zeigt: Nicht nur die Branche selbst ist gefordert, die Marktöffnung wird auch in der Öffentlichkeit und der Politik zu einem zentralen Thema.

London im März: Beim ersten Staatsbesuch des französischen Präsidenten Nicolas Sarkozy in England steht die Zukunft des Stromsektors ganz oben auf der Agenda. Die Regierung des britischen Premierministers Gordon Brown plant derzeit den Ausbau von 18 Standorten für neue Kernkraftwerke. England gilt in Europa als Vertreter einer besonders weitgehenden Liberalisierung des Strommarktes. Die Willensbildung zur Errichtung von Grosskraftwerken in einem solchen Umfeld ist daher auch interessant für Schweizer Beobachter.

Aarau im März: Um den Veränderungen im liberalisierten Markt gerecht zu werden, passt auch der VSE seine Strategie an. Wie diese ausgestaltet wird, erfahren Sie in diesem Bulletin. Auf den 15. März habe ich nun die Stelle als Chefredaktorin des Bulletins beim VSE übernommen. Ursprünglich aus einem reinen Stromhandelsunternehmen kommend, freue ich mich auf meine neuen Aufgaben.

Nouveaux aiguillages dans le secteur de l'électricité

Berne en mars: Suite à l'adoption de l'Ordonnance sur le marché de l'électricité, la branche est mise face à un défi historique. Au cours des neuf prochains mois, les EAE devront s'adapter aux nombreuses prescriptions révisées, afin que le marché des grands clients puisse être ouvert au 1er janvier 2009. Les expériences faites à l'étranger montrent que la branche n'est pas la seule à être sollicitée. L'ouverture du marché est un thème central dans le grand public et en politique.

Londres en mars: Lors de la première visite d'Etat du président français Nicolas Sarkozy en Angleterre, l'avenir du secteur de l'électricité se trouve en haut de l'ordre du jour. Le gouvernement du premier ministre britannique, Gordon Brown, planifie actuellement l'extension de 18 sites pour de nouvelles centrales nucléaires. En Europe, l'Angleterre incarne une libéralisation relativement large du marché de l'électricité. La prise de conscience quant à la construction de grandes centrales dans un tel contexte est donc aussi intéressante pour les observateurs suisses.

Aarau en mars: Afin de satisfaire aux changements dans le marché libéralisé, l'AES aussi adapte sa stratégie. L'édition de ce Bulletin vous informe sur la nouvelle structure. Depuis le 15 mars, j'assure la fonction de rédactrice en chef du Bulletin de l'AES. Provenant d'une entreprise de négoce d'électricité pure, je me réjouis de mes nouvelles tâches.

Stephanie Berger